

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 21.03.2022

## Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.02.2022 wurden bekannt gegeben.
  
2. **Bürgerfragestunde**  
Es waren 12 Bürger anwesend.  
Fragen wurden nicht gestellt.
  
3. **Baugesuche**
  - 3.1. **Bauvoranfrage**  
**Errichtung von 2 Wohngebäuden auf Flst. 863 und 864, Gemarkung Aßmannshardt**  
Der Gemeinderat lehnt das Bauvorhaben entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates einstimmig ab.
  
  - 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Nutzungsänderung: Abstellraum 1. OG und Dachausbau zu Wohnen auf Flst. 433, Britschweiler 12, Gemarkung Altheim**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben vorbehaltlich der Vorberatung des Ortschaftsrates einstimmig zu.
  
4. **Anbau an die Kita Alberweiler**  
**-Vergabe der Aufzugsarbeiten**  
Die Bauarbeiten an der Kita in Alberweiler kommen gut voran, sodass mit einer Fertigstellung des Anbaus im Juni/Juli gerechnet werden kann. Im Anschluss sollen dann die Umbauarbeiten im Bestand und insbesondere die Aufzugsinstallationsarbeiten durchgeführt werden.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden die Aufzugsarbeiten bei verschiedenen Firmen angefragt. Herr Tress, vom Architekturbüro Tress, hat am Sitzungstag den Vergabevorschlag präsentiert und das Gremium über das Fortschreiten der Arbeiten informiert.

### Beschluss:

Die Firma Kone aus Würzburg wird mit den Aufzug-/Liftarbeiten zum Angebotspreis von 33.915,00 € beauftragt.

## 5. **Wahl der Ortsvorsteherin für den Ortsteil Schemmerberg**

Herr Ortsvorsteher Anton Hinsinger hat mit Schreiben vom 01.02.2022 mitgeteilt, mit Ablauf des 31.03.2022 aus dem Amt des Ortsvorstehers des Ortsteils Schemmerberg auszuscheiden. Diesem Wunsch wurde zum beantragten Termin stattgegeben.

Der Ortschaftsrat Schemmerberg hat in öffentlicher Sitzung vom 3. Februar 2022 über einen Vorschlag zur Wahl eines Ortsvorstehers/einer Ortsvorsteherin beraten.

Der Ortschaftsrat hat Frau Tanja Hagel in geheimer Wahl einstimmig zur Nachfolgerin von Anton Hinsinger vorgeschlagen.

Zuständig für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers der Ortschaft Schemmerberg ist der Gemeinderat.

### **Beschluss:**

Entsprechend dem Vorschlag des Ortschaftsrates Schemmerberg wird Frau Tanja Hagel als Ortsvorsteherin der Ortschaft Schemmerberg für die derzeit laufende Amtszeit der Ortschaftsräte (bis zur nächsten Kommunalwahl) einstimmig gewählt.

Die Bestellung und Vereidigung wurde gleich im Anschluss an die Sitzung vorgenommen. Der Amtseintritt ist für den 1. April 2022 vorgesehen.

Mit der heutigen Teilnahme an der Gemeinderatssitzung wurde Herr Hinsinger aus diesem Gremium verabschiedet. In einigen Wochen wird wunschgemäß im kleineren Rahmen des Ortsteils eine feierliche Verabschiedung stattfinden.

Es folgen separate Berichte in den Mitteilungsblättern der kommenden Woche und im Mai.

## 6. **Interkommunales Industriegebiet „IGI Rißtal – BA 1“ – Information und Vorberatung der Zweckverbandsversammlung am 31.03.2022**

- a) Bürgermeister Glaser informierte das Gremium über die Bekanntgabe des Haushaltserlasses. Der Haushaltsplan des Zweckverbandes wurde vom Regierungspräsidium in Tübingen vorbehaltlos genehmigt.
- b) Bürgermeister Glaser informierte das Gremium über die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung. Am 12.12.2019 wurde in der Zweckverbandsversammlung der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „IGI Rißtal, BA 1“ gefasst.

Der Bebauungsplanentwurf wurde zuletzt in der Zeit vom 17.05. – 19.07.2021 nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen erfolgten zahlreiche Abstimmungsgespräche mit Fachbehörden, Fachplanern und insbesondere dem Regierungspräsidium Tübingen. Insbesondere zu den Themen Schallausbreitung, Verkehr, Artenschutz und Entwässerung wurden weitere und aktualisierte Planungen und Gutachten eingeholt. Über die Behandlung und Abwägung dieser Stellungnahmen und der gegebenenfalls daraus resultierenden Änderungen des

Bebauungsplanentwurfes wurde in einer Vorlage ausführlich informiert.

Daraus resultieren unter anderem folgende wesentlichen Änderungen des Bebauungsplanentwurfes:

1. Zur Erhaltung von Flächen für die Landwirtschaft wurde die bisherige PV-Freilandanlage aus dem Geltungsbereich bis auf einen 10 m breiten Streifen entlang des Bahngrundstücks herausgenommen. Zur Erleichterung der Bewirtschaftung wird der Geltungsbereich auf dem Grundstück Flst.1005 soweit zurückgenommen, dass diese Grenze geradlinig und ohne Versatz verläuft. Die überplante Fläche verringert sich damit auf 31,18 ha.
2. Anstelle der bisherigen Ausweisung eines Industriegebietes wird für die westlichen Bauquartiere die Gebietsart „Sonstiges Sondergebietes (SO)“ gem. § 11 BauNVO mit der Bezeichnung „Großflächige Gewerbebetriebe“ festgesetzt.
3. Erweiterung der Vorschriften zur Fassadenbegrünung.
4. Aufnahme eines geeigneten Ausgleichsflächenpools für CEF-Maßnahmen der Feldlerche, etc. in den Bebauungsplan und Anpassung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung an den neuen Planungsumgriff.
5. Anpassung der Lärmemissionskontingente an die aktuellen planerischen Festsetzungen und an die aktuelle Verkehrserzeugung für den Prognose-Bezugsfall 2035

Vom dargestellten Abwägungsergebnis und dem geänderten Bebauungsplanentwurf wurde zustimmend Kenntnis genommen

## **7. Ökologische Umgestaltung des Aßmannshardter Mühlbachs um Bereich Hängleswiesen - Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Im Bereich der Hängleswiesen in Alberweiler soll der Bachlauf des Aßmannshardter Mühlbachs renaturiert und die Wiesenfläche vernässt werden. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten wurden von Herrn Ullrich vom IB RSI aus Ummendorf öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 13 Firmen haben das Leistungsverzeichnis angefordert. Zur Angebotsöffnung sind acht Angebote eingegangen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Gebr. Maier aus Schemmerhofen mit der Pauschalsumme in Höhe von 116.000 € brutto eingereicht.

Die Fertigstellung ist für spätestens am 30.09.2022 vorgesehen.

### **Beschluss:**

Die Firma Gebr. Maier aus Schemmerhofen wird mit den Tiefbauarbeiten zur Pauschalsumme in Höhe von 116.000 € beauftragt.

#### **8. Kernhaushalt: Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung 2022, Eigenbetrieb Wasserversorgung: Aufstellung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 - Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Landratsamtes**

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Schemmerhofen und des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Landratsamt Biberach als untere Verwaltungsbehörde mit seinen genehmigungspflichtigen Bestandteilen bestätigt.

Die Kreditermächtigung wurde nur mit einem Teilbetrag in Höhe von 1,0 Mio. € genehmigt. Der Restbetrag der beantragten Kreditermächtigung in Höhe von 1,0 Mio. € wird genehmigt, wenn die Gemeinde den Nachweis erbringt, dass die Eigenmittel zu Finanzierung der geplanten Investitionen tatsächlich nicht auskömmlich sein werden.

#### **9. Neubildung von Gremien infolge des Ausscheidens von Mitgliedern**

Durch das Ausscheiden von Herrn Ortsvorsteher Anton Hinsinger müssen die Gremien, denen Ortsvorsteher Anton Hinsinger als ordentliches und/oder stellvertretendes Mitglied angehörte, für die restliche Amtszeit des derzeit amtierenden Gemeinderates neu gebildet bzw. ersetzt werden.

Die Ausschüsse wurden durch Wahl gebildet.

Der Gemeinderat hat für den zum 31.03.2022 ausscheidenden Ortsvorsteher Anton Hinsinger mit Wirkung vom 01.04.2022 Frau Ortsvorsteherin Tanja Hagel als Mitglied in den Abwasserzweckverband Schemmerhofen-Attenweiler und dem Zweckverband Wasserversorgung-Mühlbachgruppe gewählt.

#### **10. Verschiedenes**

##### **1. Wasserschaden in der Grundschule in Schemmerberg**

Bürgermeister Glaser berichtet über die derzeitigen Trocknungsarbeiten in der Grundschule in Schemmerberg. Ein defektes Eckventil wurde als Ursache festgestellt und es entstand durch das auslaufende Wasser ein erheblicher Schaden an den Fußböden und dem Mobiliar. 60 – 70 % der Möbel müssen ersetzt werden auch die

mobile Trennwand muss ersetzt werden. Nach der Trocknung muss der Fußboden erneuert werden. Der Schulbetrieb wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder möglich sein. Bürgermeister Glaser lobte die Bereitschaft der vielen Eltern und freiwilligen Helfer, die den Umzug der Klassen in die Ersatzräume organisiert haben.

## **2. Aktuelle Schülerzahlen**

Herr Bürgermeister Glaser informiert über die aktuellen Schülerzahlen. Zum neuen Schuljahr wird in der Mühlbachschule die Lerngruppe 5 wieder 3-zügig sein. Es wurden 68 Kinder für die Gemeinschaftsschule angemeldet. Es wird auch 3 neue 1. Klassen in Schemmerhofen geben, eine 1.Klasse in der Außenstelle der Mühlbachschule in Ingerkingen und eine 1. Klasse in der Grundschule Schemmerberg.

## **3. Flüchtende aus der Ukraine**

Mit Stand zum 21.03.2022 sind aktuell 11 Personen aus der Ukraine in Schemmerhofen angekommen. Die 6 Frauen und 5 Kinder sind überwiegend in privaten Unterkünften in Aßmannshardt, Schemmerberg und Altheim untergebracht.

## **4. Mehrzweckhalle Ingerkingen**

Bauamtsleiter Lerch informiert das Gremium über die fortgeschrittenen Abbrucharbeiten der Halle in Ingerkingen, anhand einiger Fotos, die von der Abbruchfirma aufgenommen wurden. Es stehen, wie geplant noch 3 Außenwände. Die Ausschreibung für die Rohbauarbeiten läuft seit dem 21.03.2022. Die Holzbauarbeiten werden auch zügig ausgeschrieben. Die Fertigstellung der Halle ist für den Herbst 2023 vorgesehen.